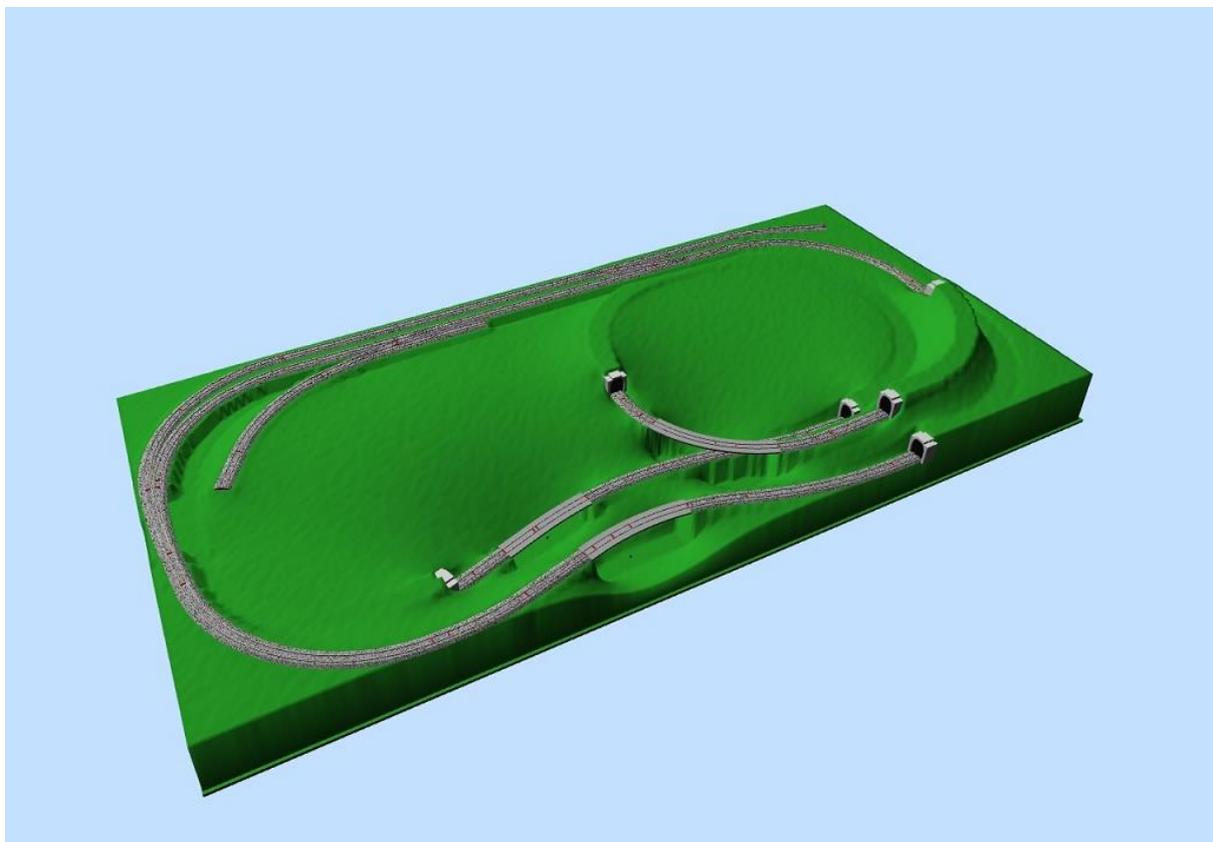
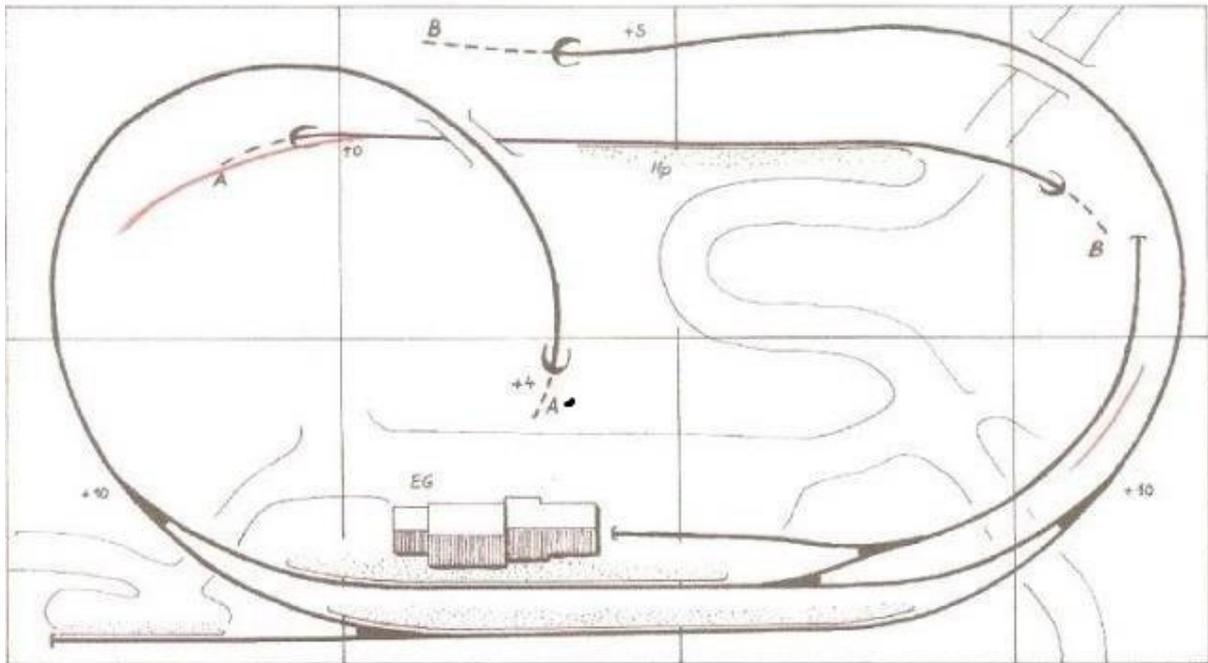


# Bautagebuch „Eussenheim“ – P13

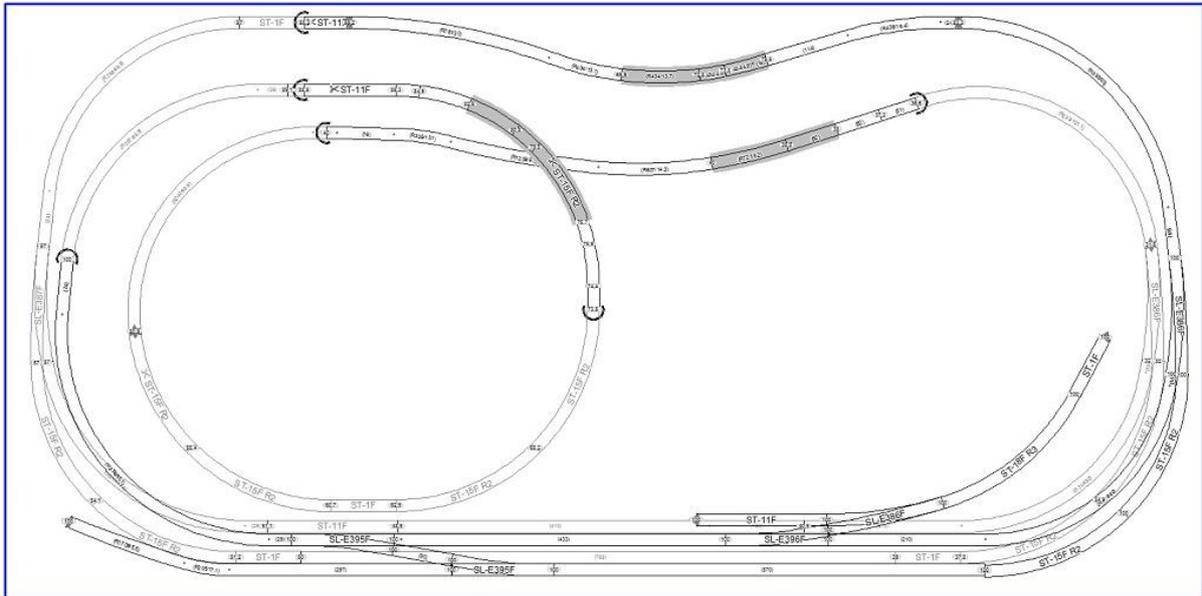
Fertigstellung 08.04.2017

**2. November 2016**

Auf der Agenda stand schon lange eine Anlage von Roy Ege bzw. Karl Gebele. Bei ihm genannt: "Eußenheim". Hier der original Entwurf von Roy Ege



Dies ist mein Plan



Umgesetzt mit Peco Code 55 Gleisen in den Maßen 1600 x 800 mm.

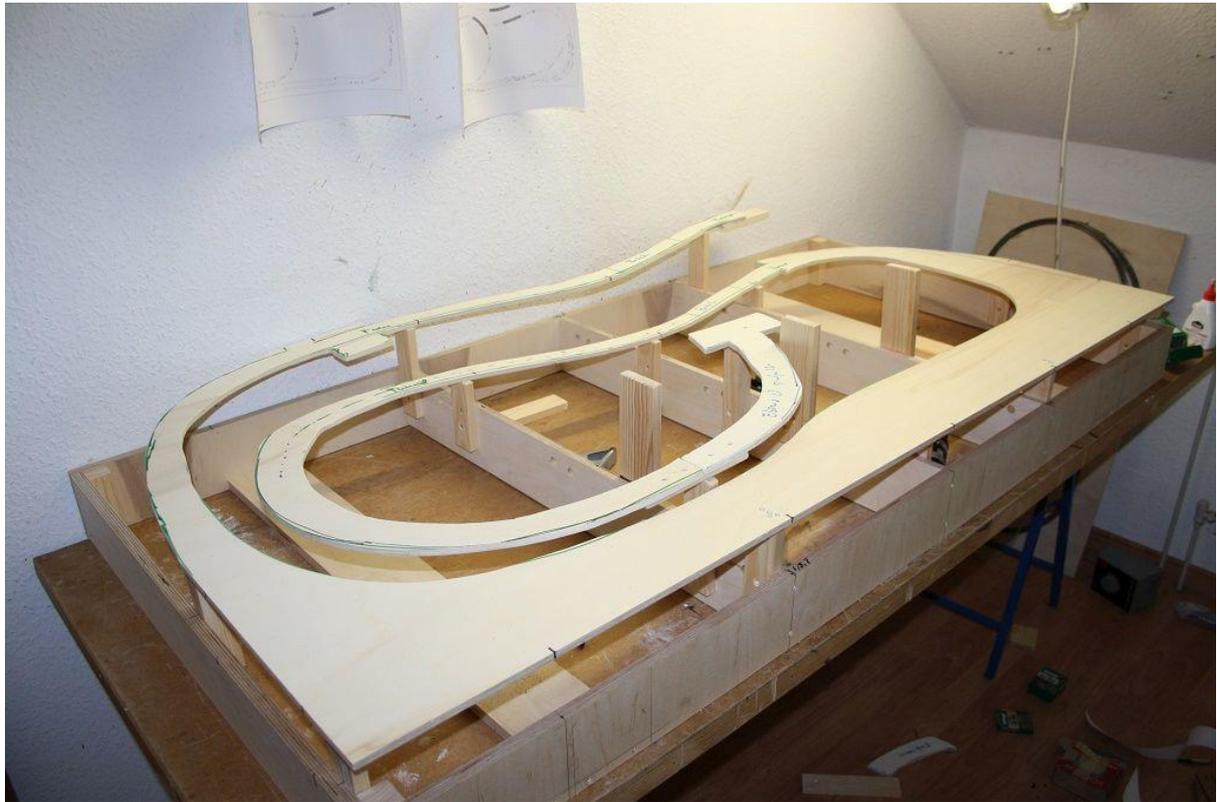
### 19. November 2016

Ich habe vergangenes Wochenende mit dem Rohbau begonnen. Das Projekt wird in einer offenen Rahmenbauweise umgesetzt. Bei dem Trassenverlauf erschien es mir die beste Methode. Als Rahmen dient mir wie gehabt Birke Multiplex in 12 bzw. 15 mm Stärke.





Die Trassen sind grob zugeschnitten und die Lage der Brücken festgelegt.





Ich werde hier mit den Produkten von Kibri arbeiten um eine Ähnlichkeit in der Bauweise herzustellen. Obwohl ich die Anlage bewusst großzügiger geplant habe, ist der Trassenverlauf doch ambitioniert. Aber! So wie es aussieht, schaffe ich es aber wohl doch, quer über die Anlage einen Fluss anzulegen.

**5. Dezember 2016**

Im SBH ist der Kork verlegt.....Ich kann nun hier mit dem Verlegen der Gleise beginnen.

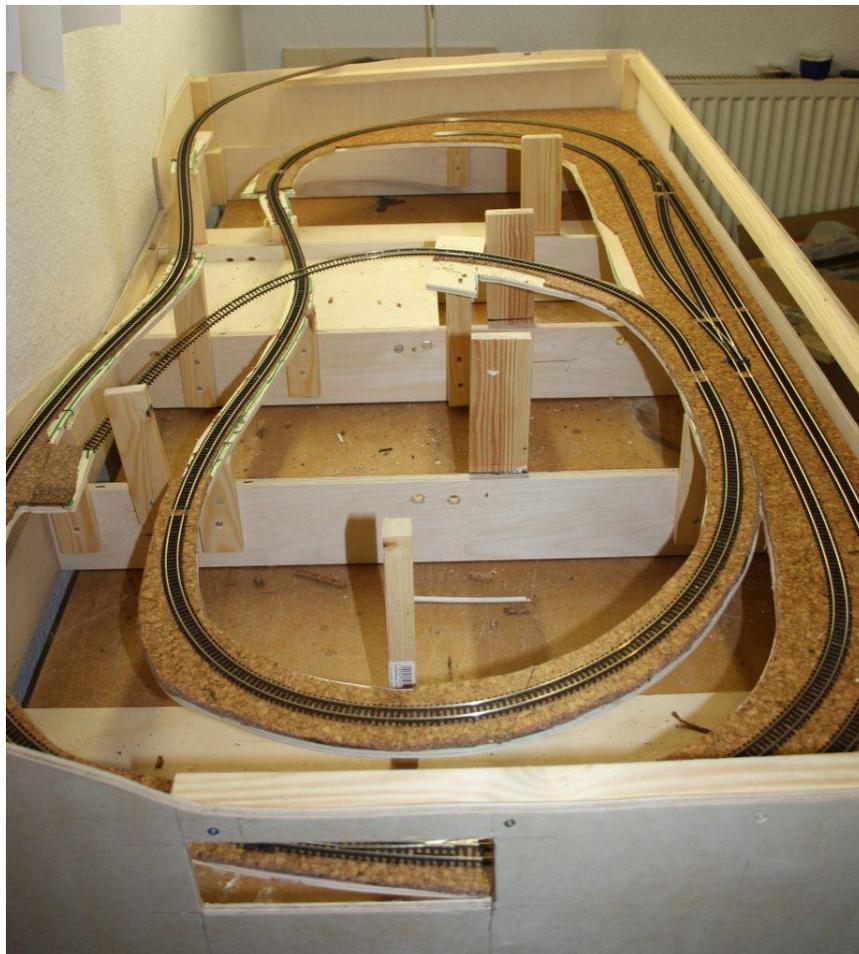




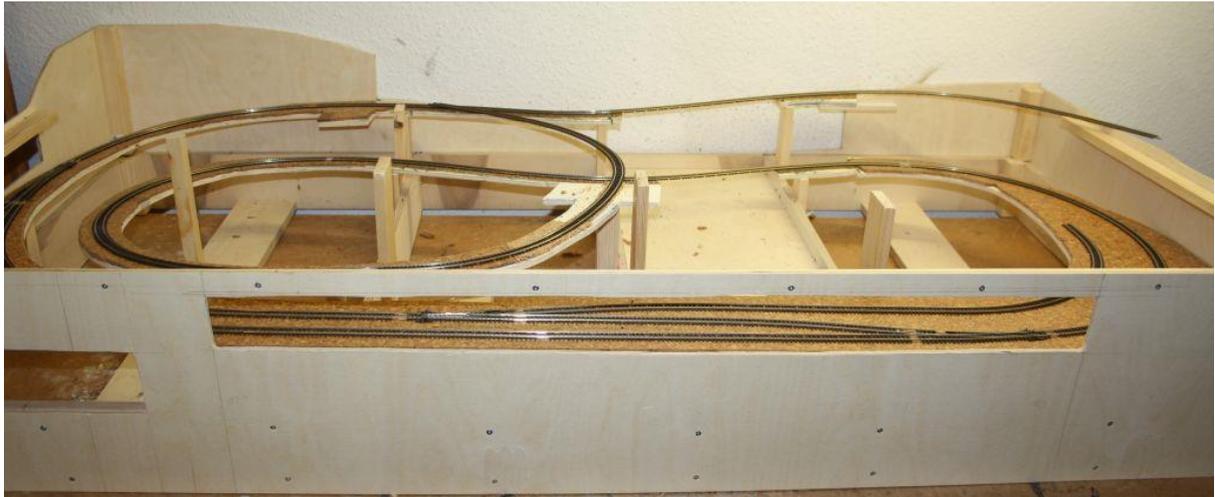


**10. Dezember 2016**

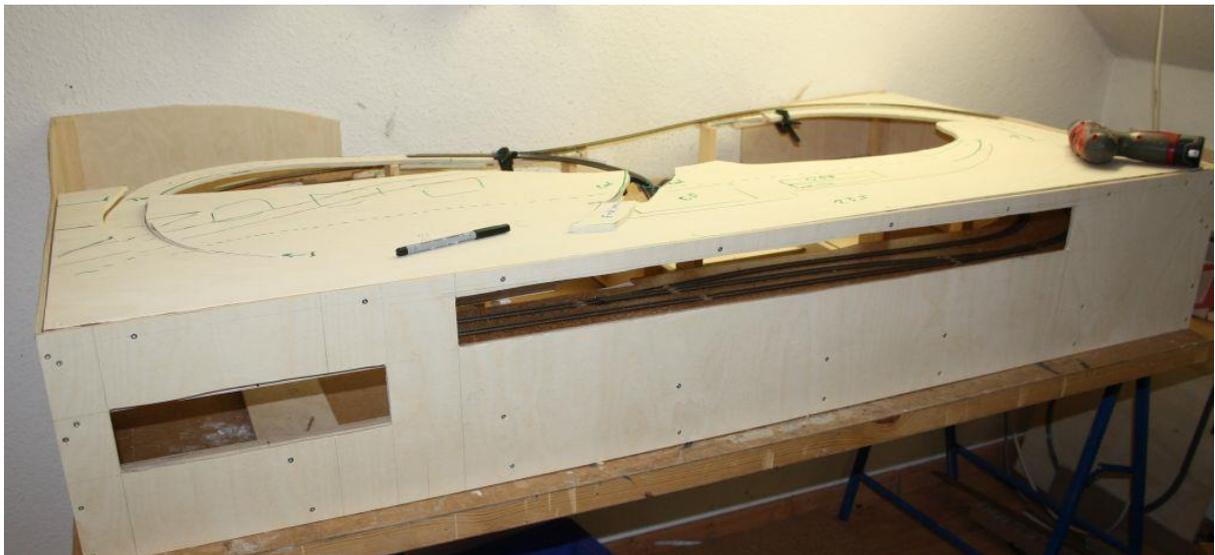
Die Viadukte von Kibri gefallen mir nun doch nicht so recht und ich habe neues Material geordert. Dies muss erst einmal da sein, bevor ich Gleisarbeiten im SBH abschließen kann. Der Gleisbau in der unteren Ebene ist abgeschlossen.



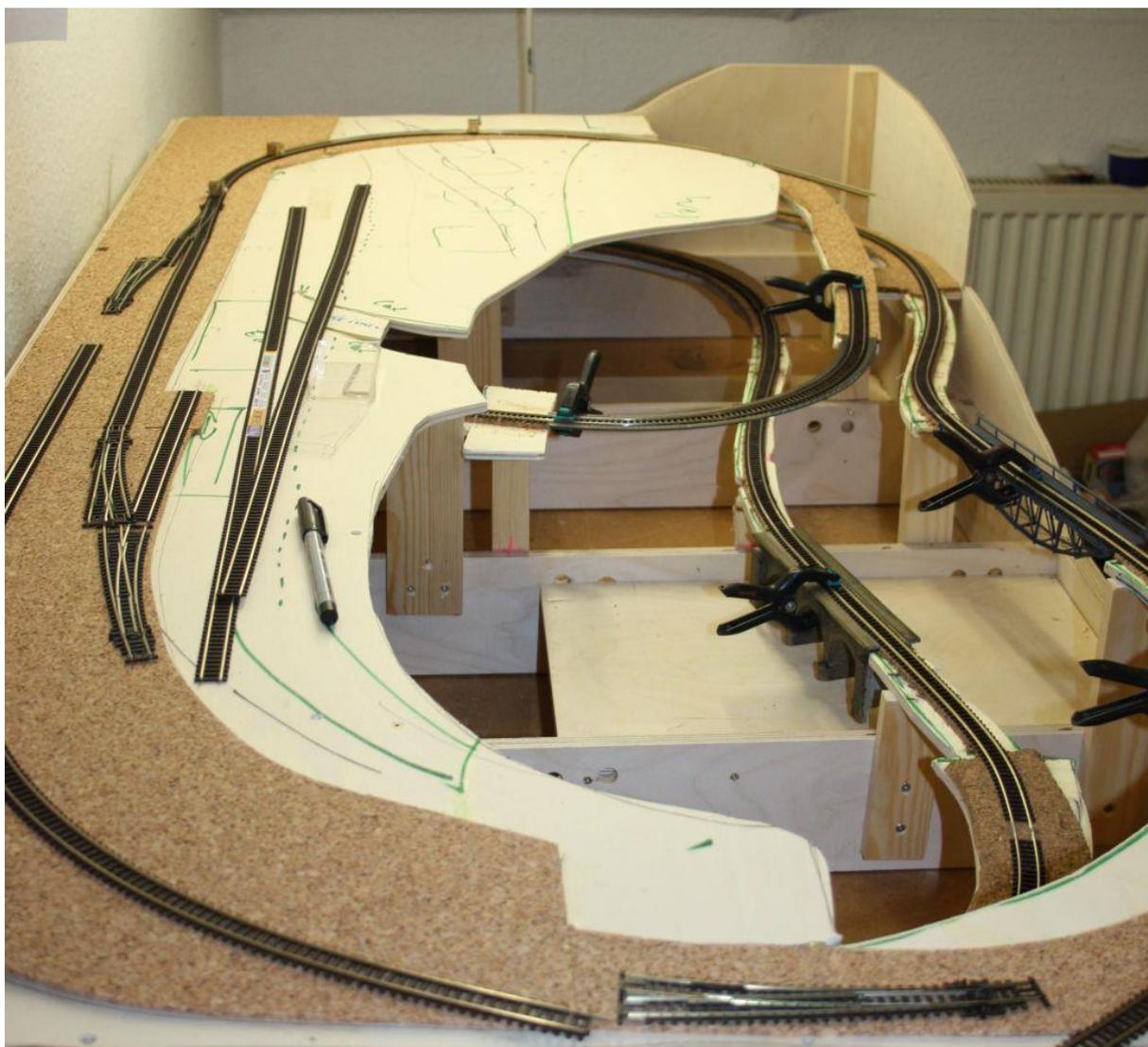
Auf den Rahmen kamen die äußeren Blenden aus 6 mm Multiplex Birke. Die mussten erst dran, damit ich die oberste Ebene sauber ausrichten kann. Sonst wäre der Gleisbau dort oben in die Hose gegangen. Jetzt sieht das Ganze doch schon ein wenig wie eine Bahn aus.

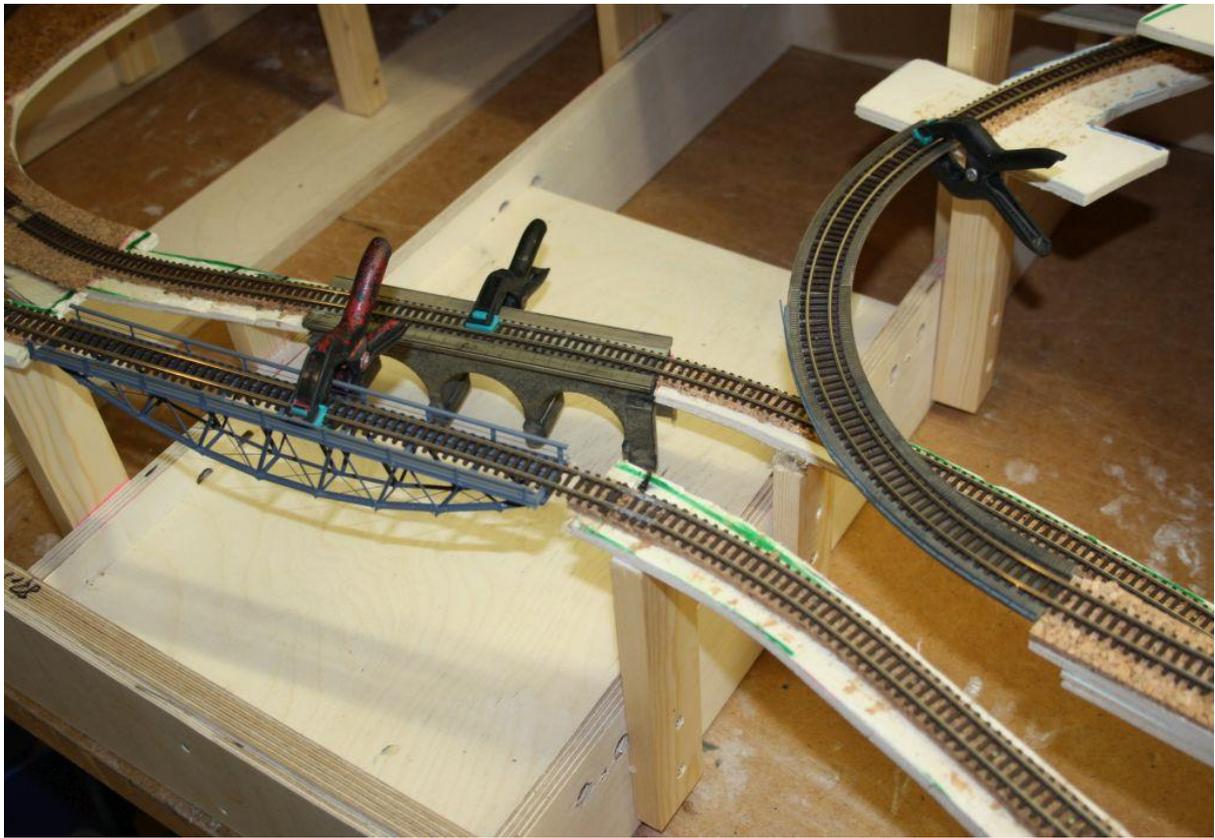


Der SBH ist einsehbar. Links der Ausschnitt ist für das Bedienpult. Der Spieler sitzt also quasi direkt vor dem Bahnhof.



Hier mal angedeutet die Brücken. Sie werden inmitten eines See stehen.

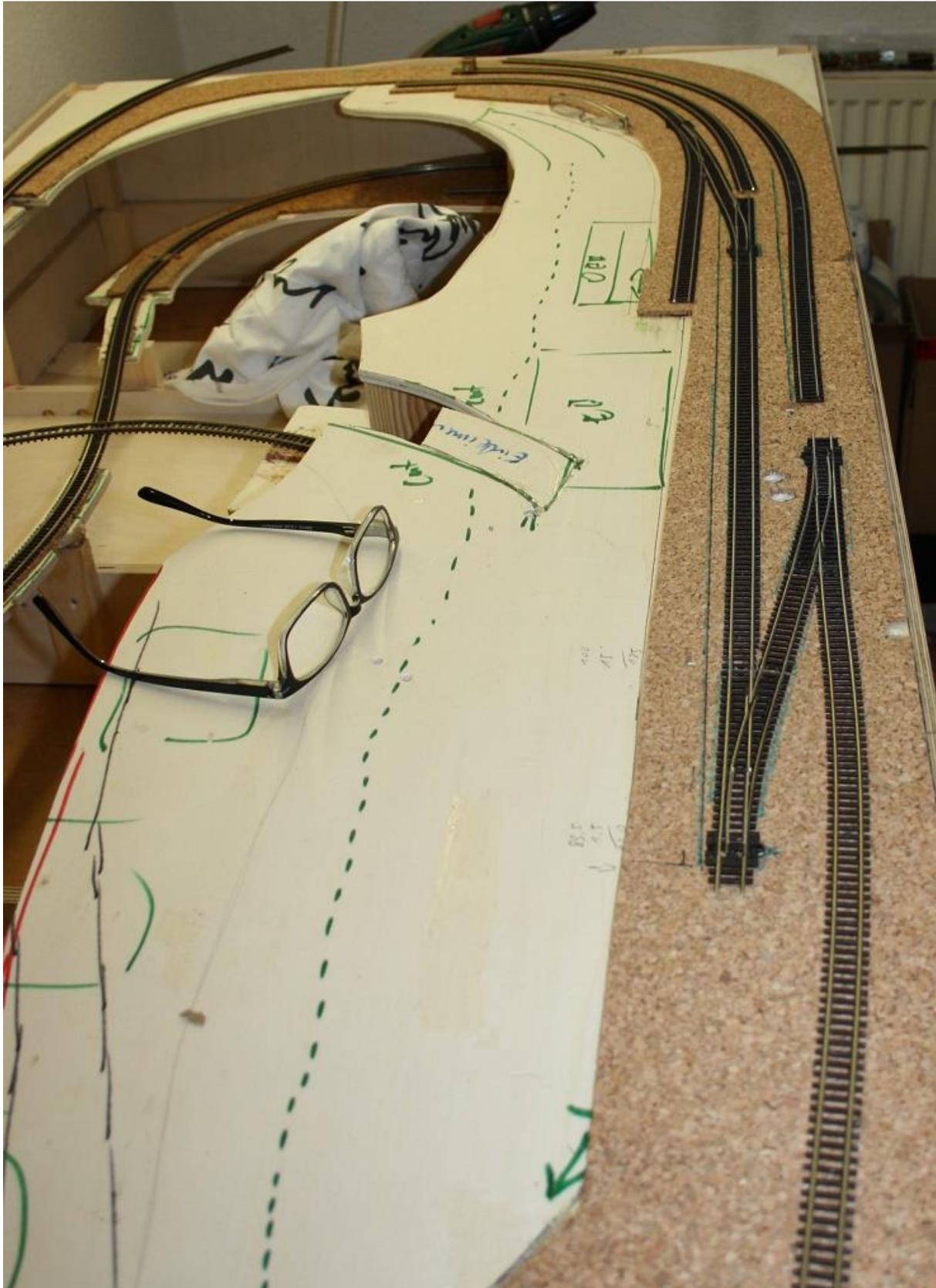




Ich habe mich für eine Brücke von Hack für die Querung des Tales entschieden. Dahinter steht eine kleine Viaduktbrücke von Kibri. In der Kurve baue ich eine Brücke aus einer Vollmer-Auffahrt. So habe ich wesentlich mehr Flexibilität in der Ausgestaltung. Das Kibri-Viadukt ist wieder im Karton verschwunden.

25. Dezember 2016

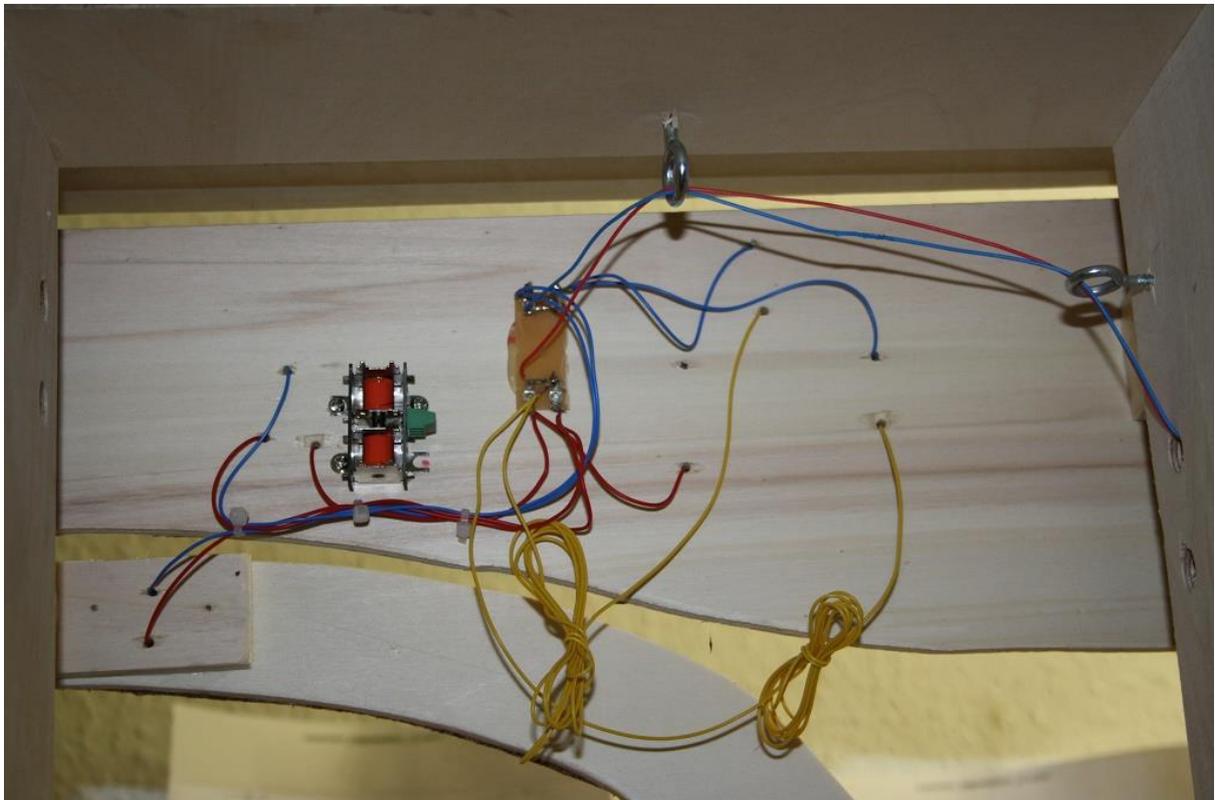
Ich habe angefangen die Gleise im Bereich des Bahnhofs zu verlegen.



Die Verbindung zwischen dem SBH und der oberen Ebene kann ich erst herstellen, wenn die Elektroarbeiten im SBH erledigt sind. Bis auf einen Weichenantrieb ist das auch geschafft und die erste Probefahrt hat stattgefunden.



Trotz der Peco-Flexgleise, speise ich nach jeder Weiche und an jeder Lötstelle den Fahrstrom neu ein. Die Kabel werden an Lötleisten gebündelt. Hier auch ein Peco-Weichenantriebe zu erkennen.



Die Kabel selbst bündele ich mit Kabelbindern und führe sie durch einfache Schraubhaken. Die sichtbaren gelben Kabel sind die Melder für die Gleisbelegterkennung im SBH. Sie sind erst einmal provisorisch angeschlossen. In der Mitte der Anlage sind der Wechselstromtrafo. Auf die dort erkennbar Platte kommen die zentralen Anschlüsse der Elektrik sowie die Platinen für die Eintastensteuerung. Dazu später mehr.

28. Dezember 2016

Heute habe ich mich, neben tausend anderen Dingen 😊, um die Verkabelung der Ebene 1 gekümmert. Die Gleise angeschlossen + die Weichenantriebe montiert. Morgen oder am Tag drauf werde ich diesen Abschnitt abschließen, den Lückenschluss bei den Gleisen beheben und dann steht einer Probefahrt nichts mehr im Wege. Darauf freue ich mich. Vorab musste allerdings das Schaltpult fertig werden. Wie immer nehme ich Hartpapier als Träger. Es lässt sich gut verarbeiten / sägen, bringt die notwendige Festigkeit mit und sieht akzeptabel aus.



5 x Weichen auf Ebene 1

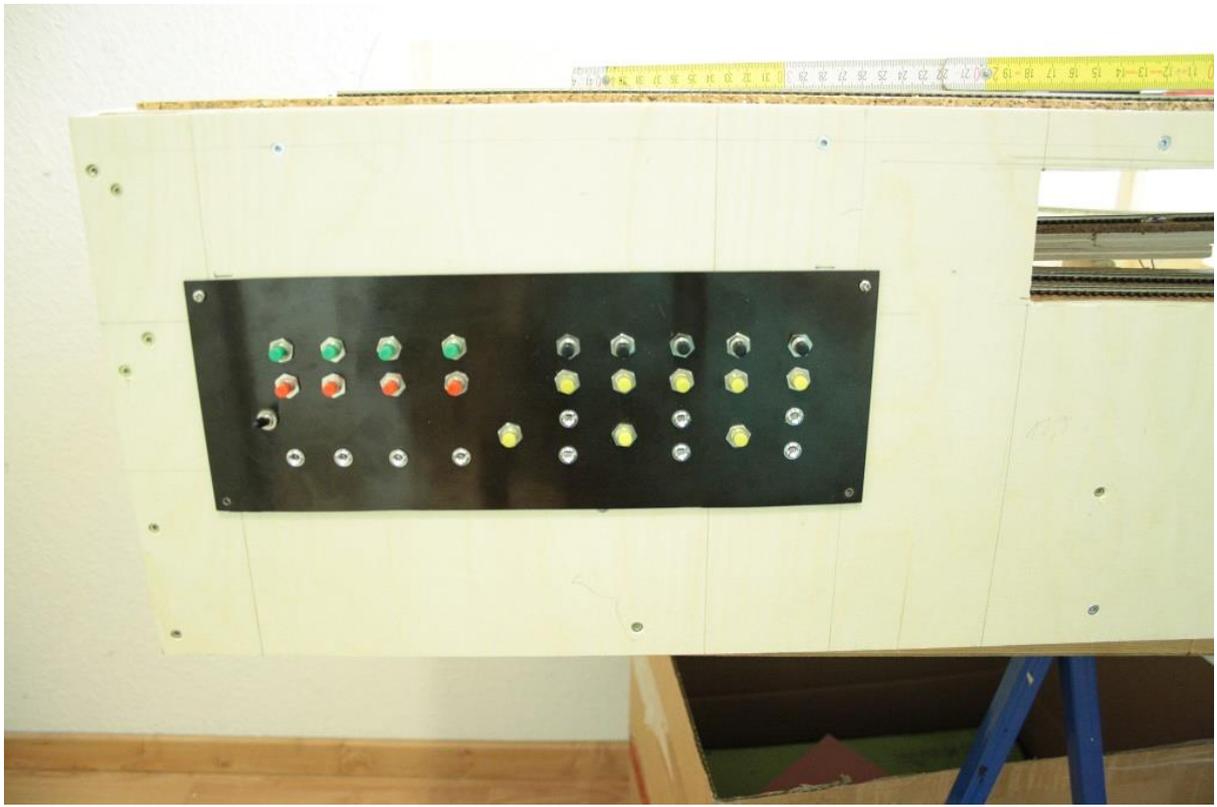
4 x Signale

3 x Weichen mit Rückmeldung (= 3 mm LED in Metallfassung) über Eintastensteuerung im SBH

4 x Gleisbelegtmelder = 3 mm LED in Metallfassung

1 x Licht





**08. Januar 2017**

Das wunderbare am Modellbau ist ja, dass es so viele unterschiedliche Gewerke gibt. Ich hatte keine Lust mehr auf Strippen-Ziehen und habe angefangen meine geplanten Gebäude zu bauen.

Im Laufe der Zeit habe ich „Lieblingsmodelle“ gefunden, die immer wieder auf den Anlagen zum Stehen kommen.

Der Bahnhof "Eichenried" von Vollmer ist eines davon.



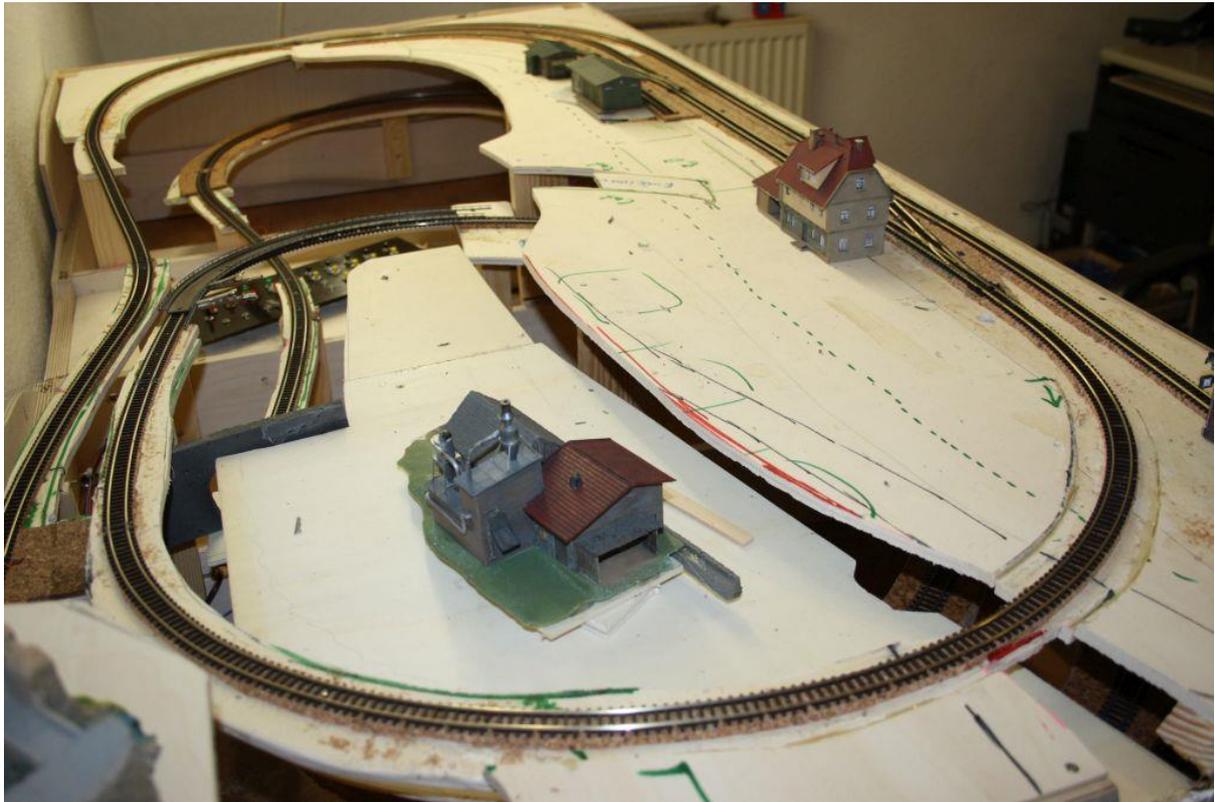
Lange habe ich überlegt, ob ich wie bei „Eußenheim“ einen Bach durch die Bahn führe. Das schien sehr eng zu werden. Doch es klappt. Als Sägewerk gefiel eigentlich nur das Hobby Modell von Faller, welches in furchtbaren Farbtönen daherkommt. Ferner passte der vorgegebene Bachlauf überhaupt nicht. So wurde das Modell leicht modifiziert. Das Wasserrad kommt erst zum Schluss dran.







Es wird wie immer recht „luftig“ von der Bebauung.



Ein Sägewerk am Bach. Im Hintergrund eine Burgruine.  
Im Westen ein kleiner Lokschuppen.

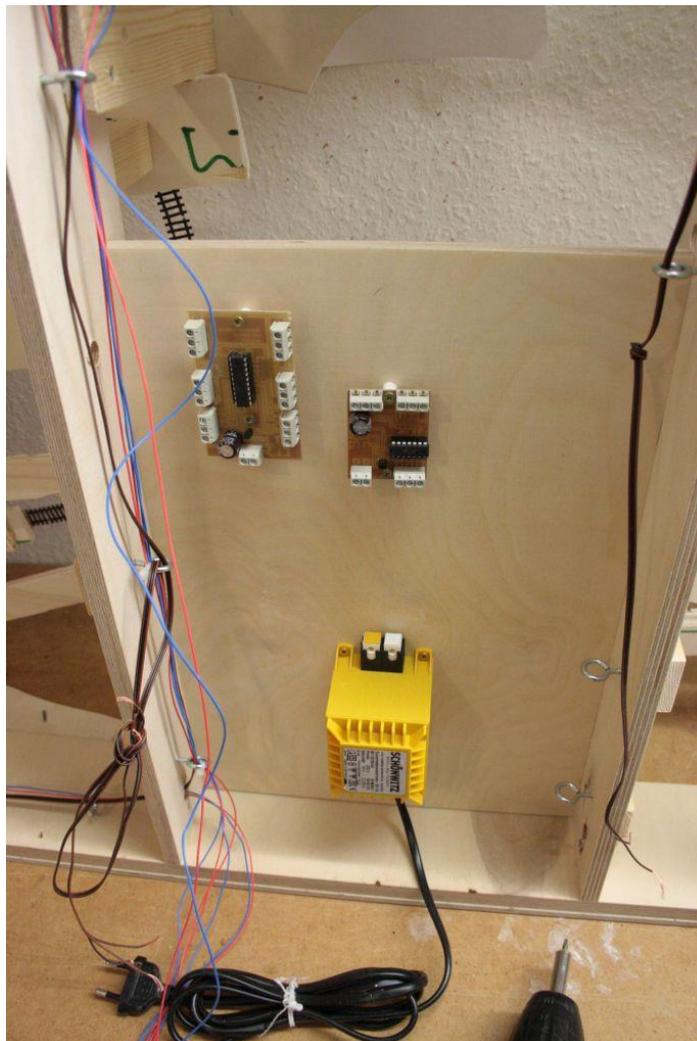


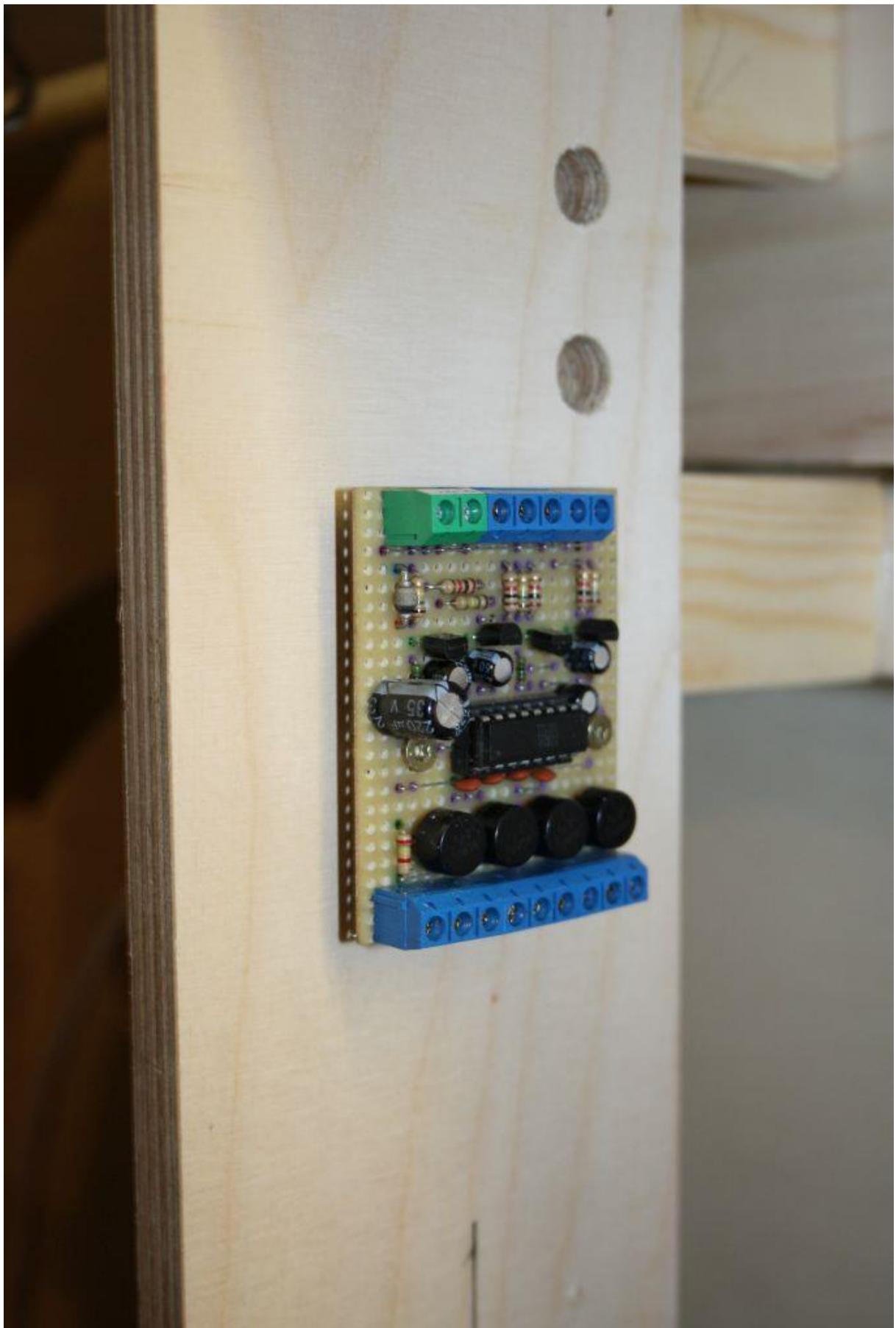
Zentral der Bahnhof und im Osten dann die Ortsgüteranlage.

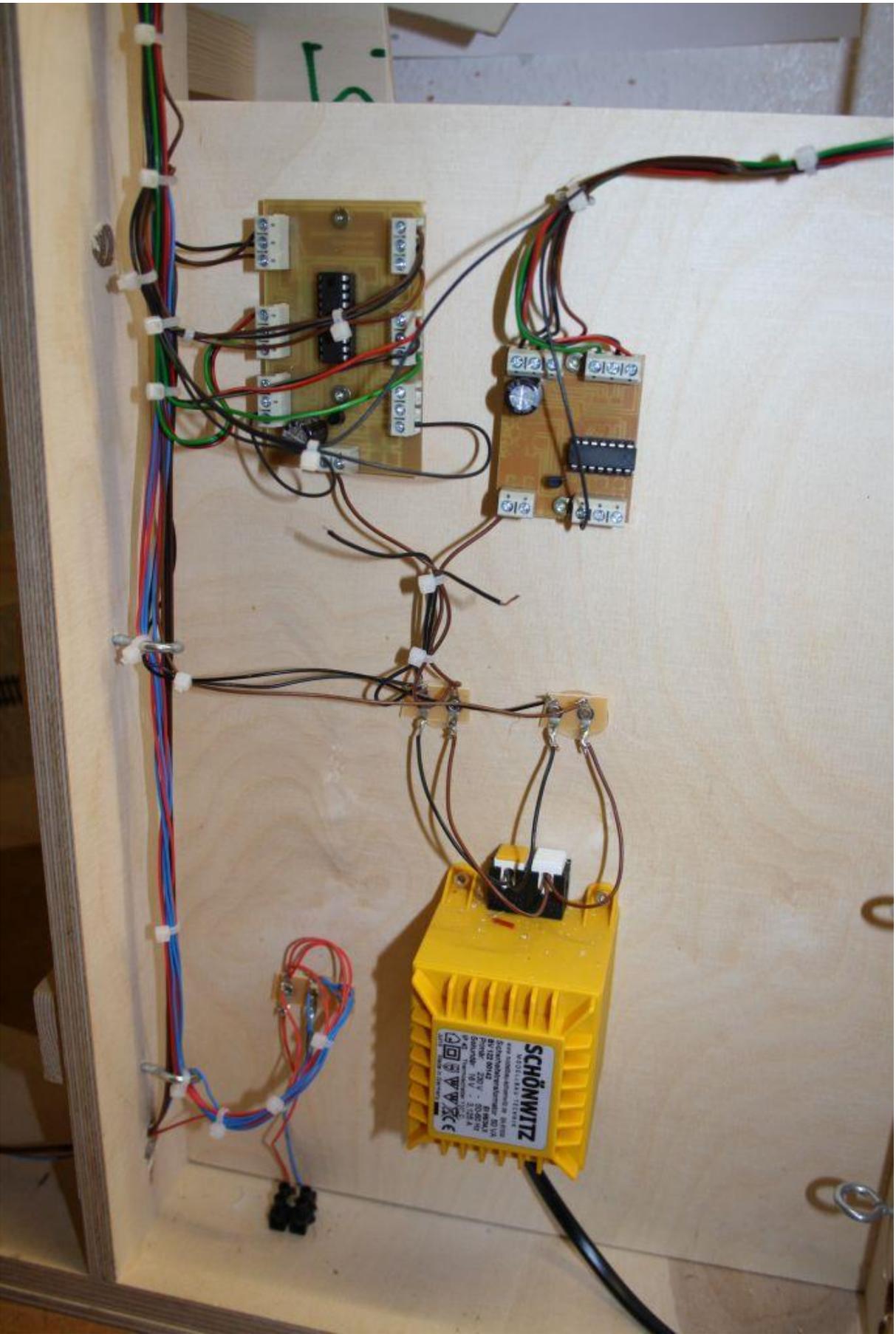


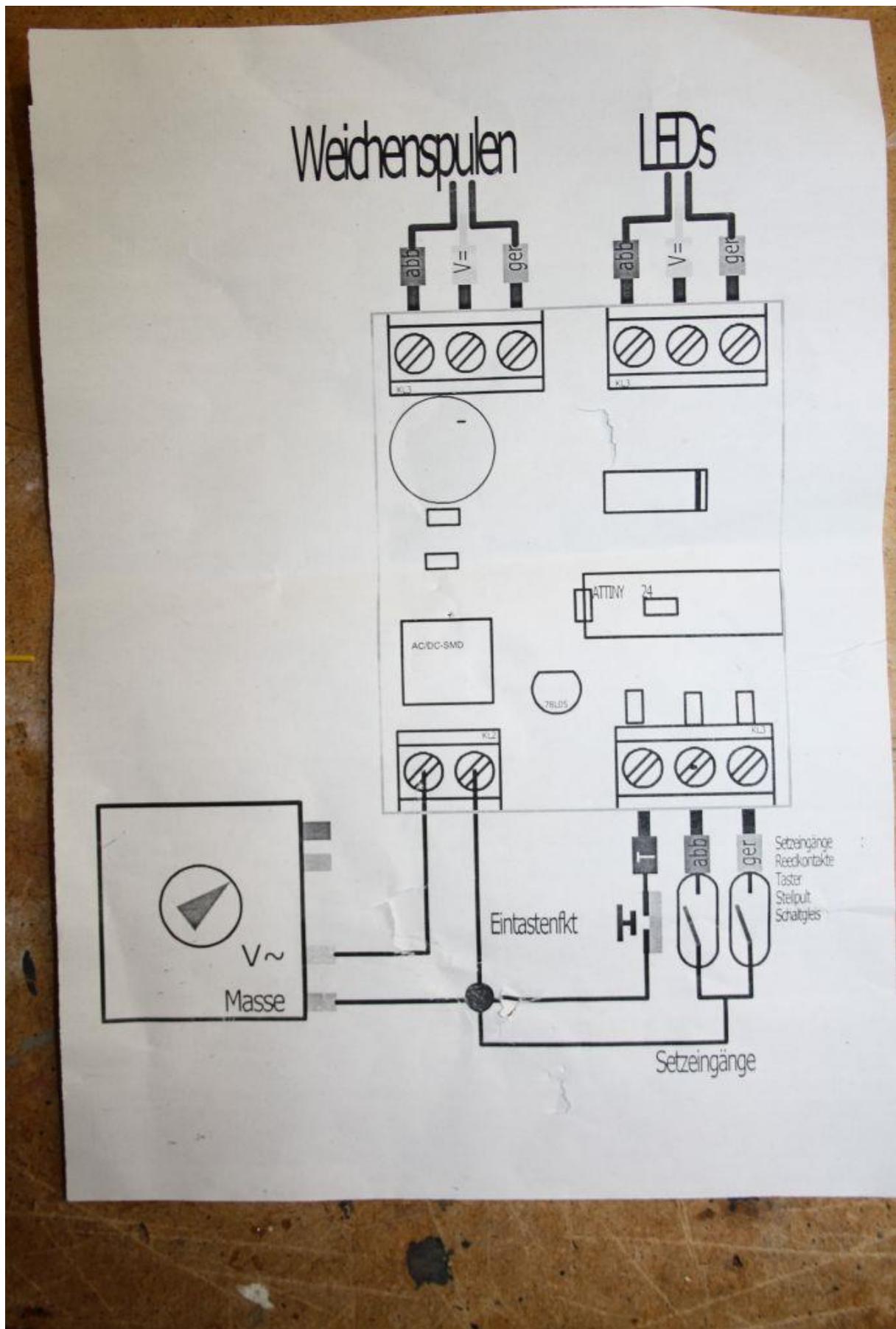


Es fehlt die Gastwirtschaft am Bahnhof. Der letzte Schliff bei den Gebäuden fehlt noch. So recht zufrieden bin ich nicht mit der Farbgebung. Er kommt dann, wenn die Gebäude final auf die Anlage kommen. Dennoch habe ich im Bereich der Verkabelung einiges geschafft. Zu sehen sind die Bausteine für die Eintastenbedienung im SBH.

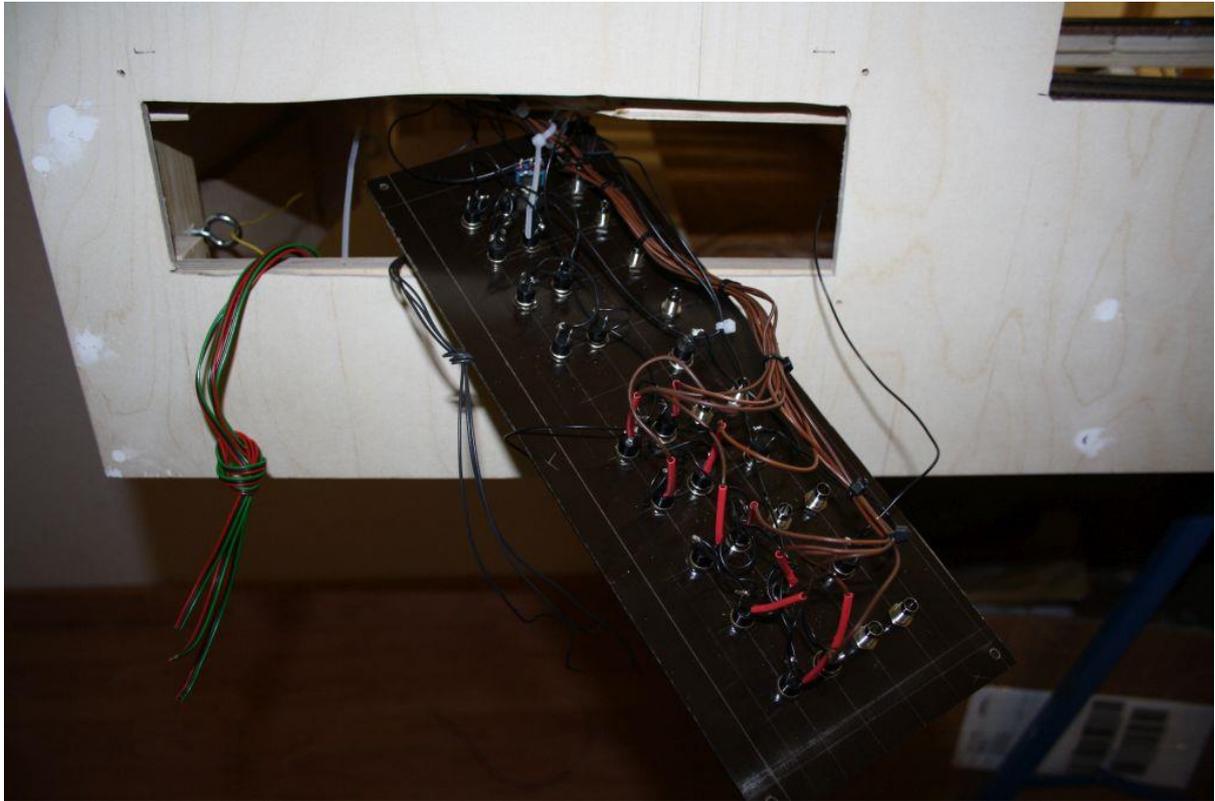






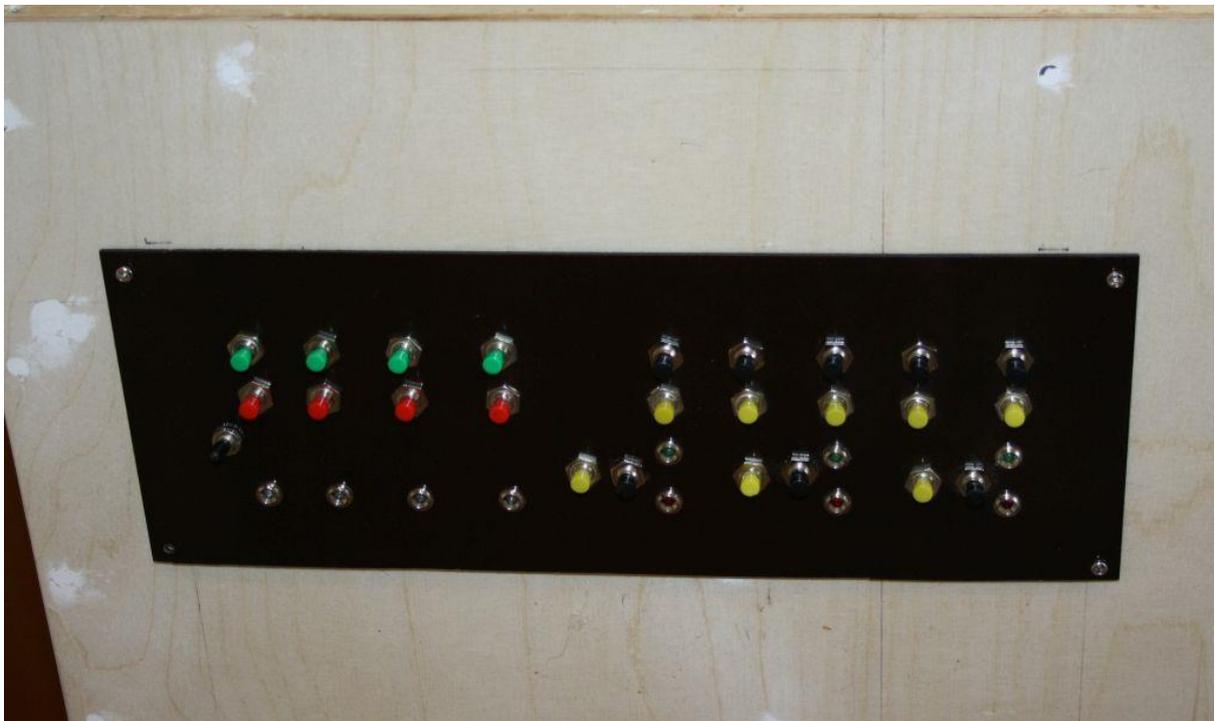


Der Vorteil ist, diese haben eine Rückmeldung über LED integriert. Deshalb verbaue ich die so gerne. Die Gleisbelegtmeldung geschieht ebenfalls über einen Baustein und LED. Das Stellpult ist aus Hartpapier entstanden, in das ich die Taster eingebaut habe. Die Weichen im sichtbaren Bereich sind bereits angeschlossen und funktionieren.



**22. Januar 2017**

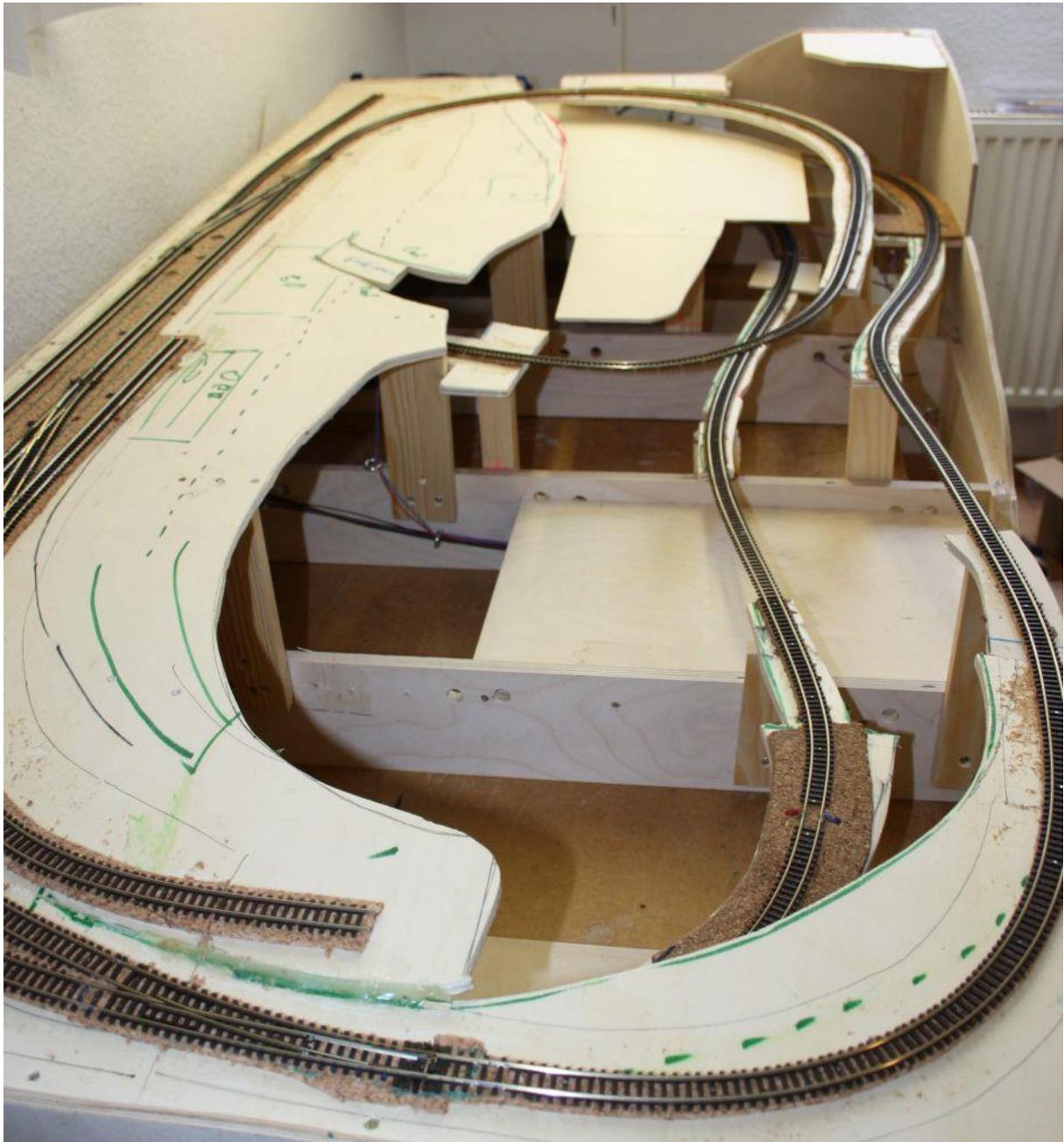
Ich habe mein Problem gelöst und nutze nun den Gaugemaster PM1 als Antrieb. Dieser besitzt einen Umschalter, über den ich die Rückmeldung geschaltet habe. Das zog einen kleinen Umbau im Steuerpult nach sich.



Statt der Eintastensteuerung musste ich Taster nachrüsten. So kann ich die Antriebe nun aber mit Gleichstrom schalten. Das Netzteil ist bestellt. Sie danken es mir und machen nicht mehr solch einen Krach. Dementsprechend flog der leistungsstarke Wechselstromtrafo wieder raus und wurde durch anderen Trafo ersetzt. W



Es fehlt jetzt nur noch die Verkabelung für das Licht. Bei der Gelegenheit mal ein eine Aufnahme von der anderen Seite der Anlage.



Ich habe angefangen, die Portale und Stützmauern zu setzen. Ich nutze meistens die Formteile von Noch. Der größte Teil ist noch nicht befestigt sondern steht zur Probe. Es ist schon eine kleine Herausforderung, das Gelände zu modellieren. So komme ich langsam voran.





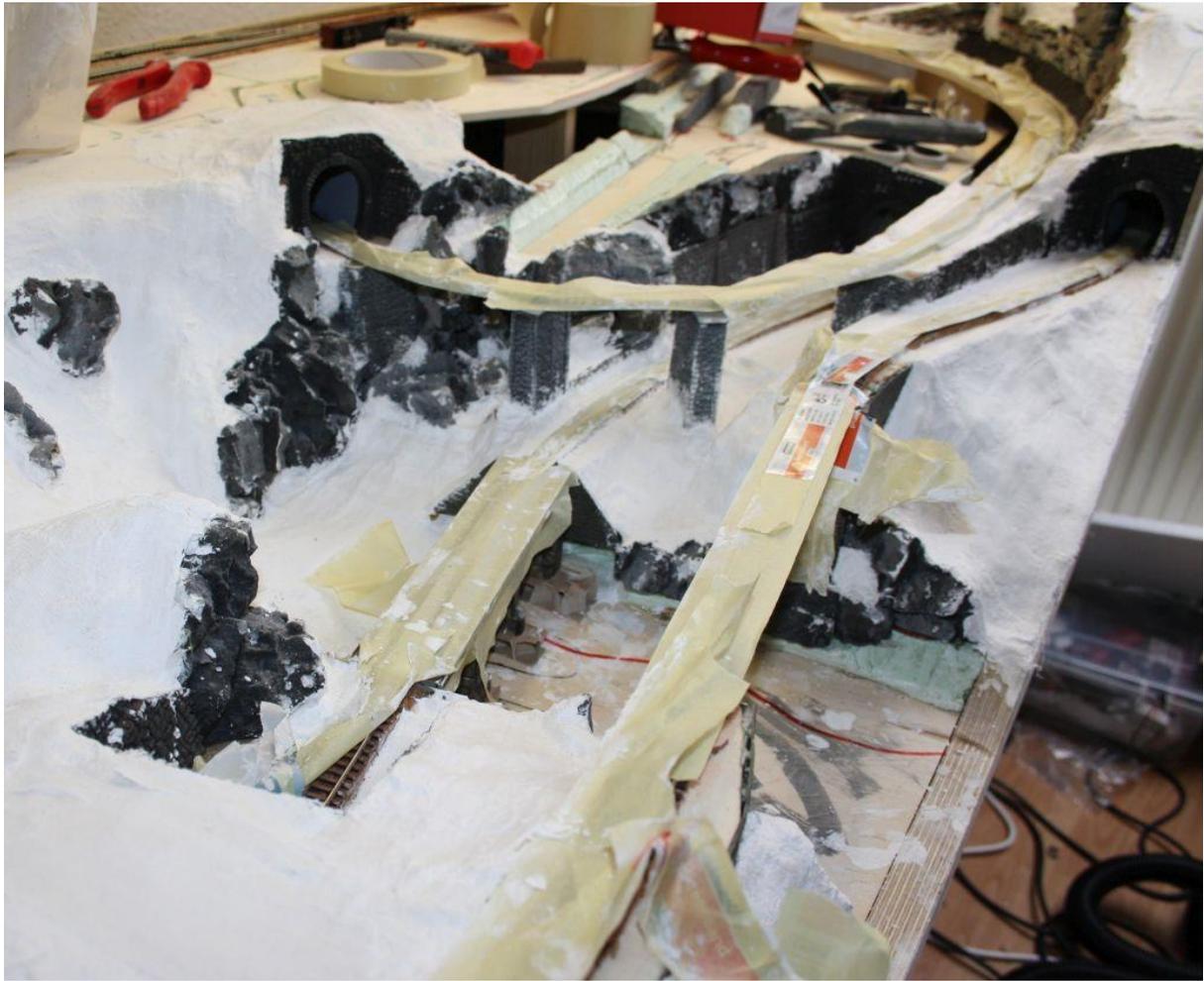
Hier wird der Wasserfall sich in die Tiefe stürzen.



Alle Portale, Stützmauern und Felsen werden natürlich noch farblich angepasst.

12. Februar 2017

Ich quäle mich durchs Gelände. Viel Kleinarbeit. Es ist eng. Wie immer arbeite ich mit Alugewebe, Gipsbinden und Noch Hartschaum-Platten / -felsen.



Die roten Linien markieren den Flußverlauf. Diesen werde ich später fertig stellen.



Dann ging heute auch nich der Airbrush-Kompressor kaputt. .Farblich bin ich auch nicht 100% zufrieden.....Also ein "gebrauchter Tag".....Dennoch hier mal ein paar Eindrücke. Die Bogenbrücke und die Fischbauchbrücke sind noch nicht fixiert.









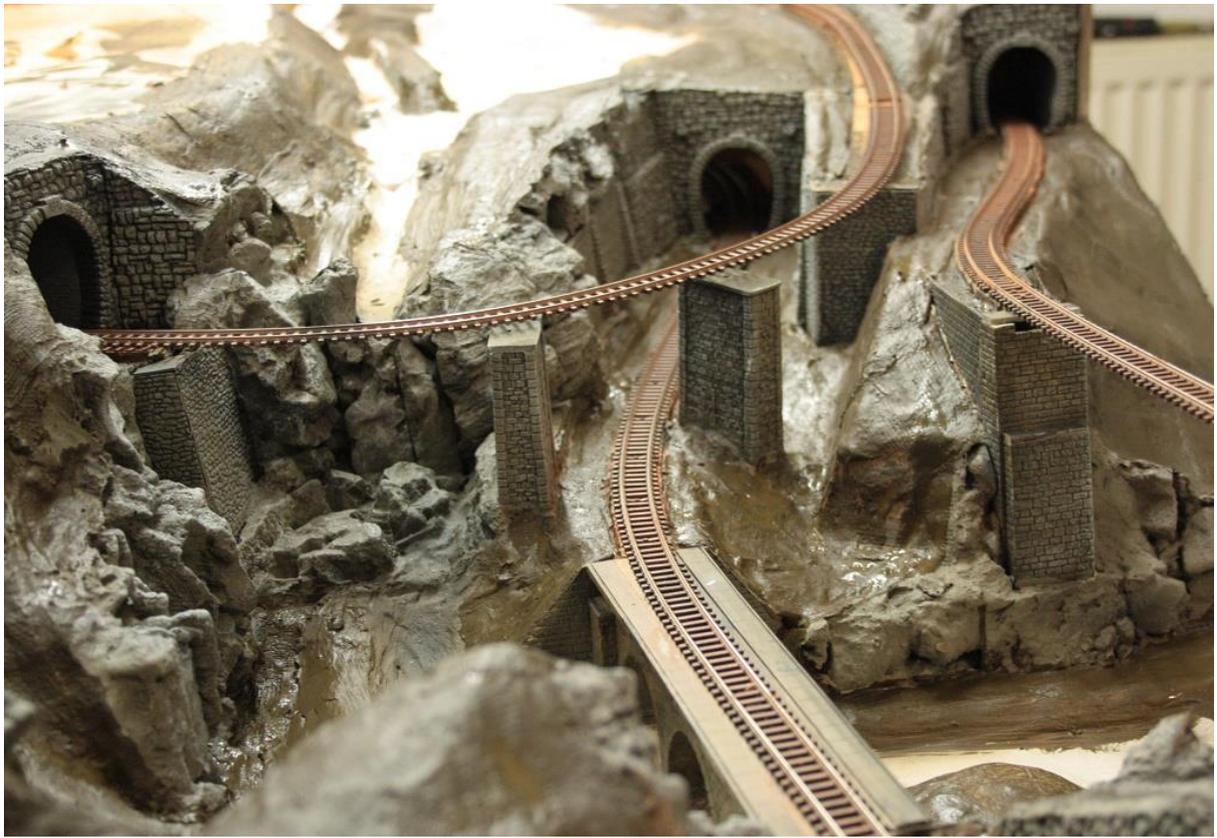
Der Trassenverlauf gefällt mir gut. Schon geschwungen. Das wird fein.....

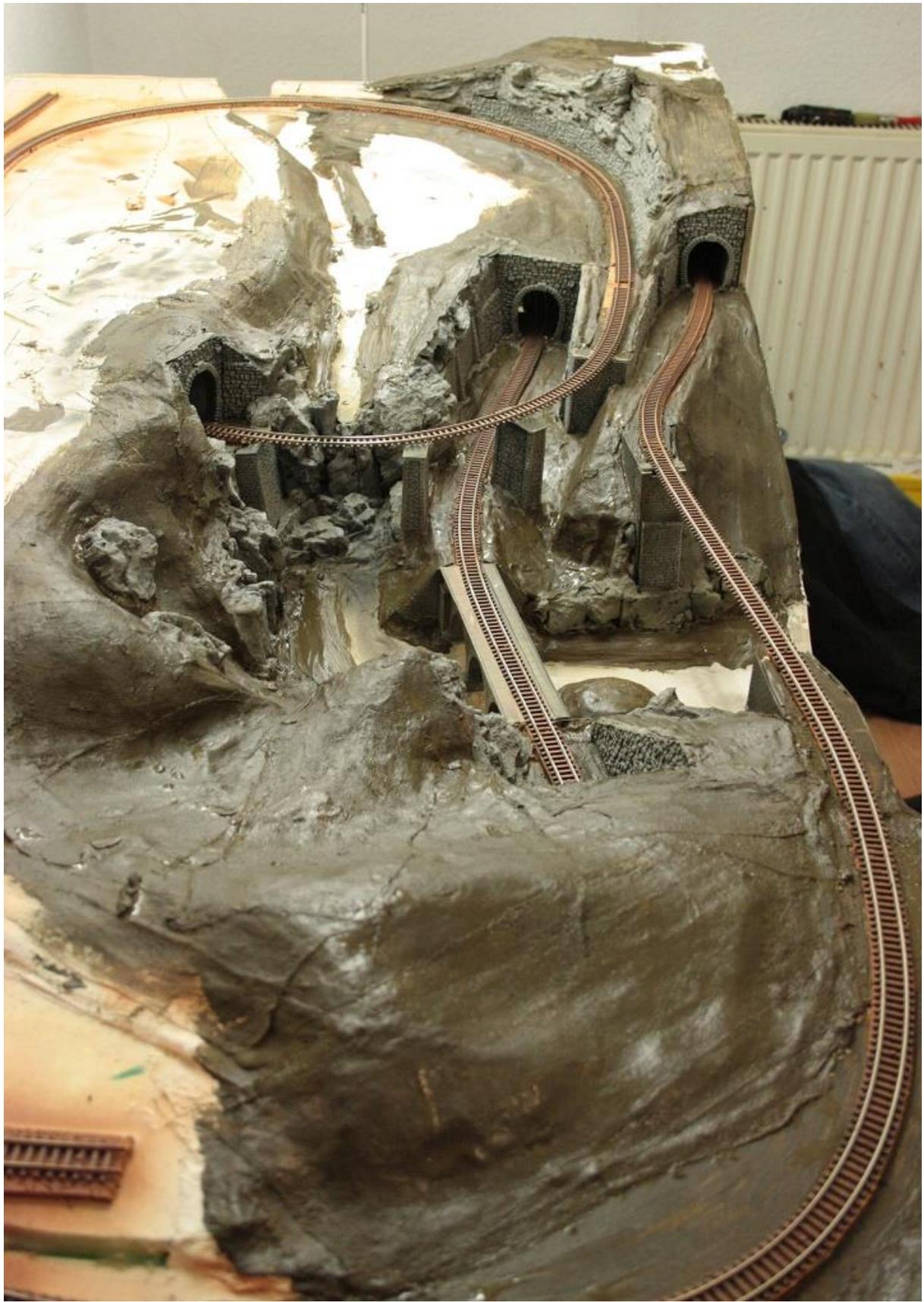


**17. Februar 2017**

So habe ich den Tag genutzt um die Farbgebung bei den Felsen zu überarbeiten, das Flussbett anzulegen und auch die Gleise zu altern. Die Felsen waren mir doch zu dunkel. Nun ist es ein wenig besser geworden. Nach dem Finish wird es gehen - denke ich.









**22. März 2017**

Leider ist mir ein großer Teil der Bilder verloren gegangen. Ich habe sie versehentlich gelöscht. Zwischenzeitlich habe ich den Geländebau vorangetrieben. Die Anlage hat nun ein feines "Kleid" aus Sand bekommen. Die Gleise sind geschottert. Erste zarte Pflanzen sind auch schon zu sehen. Aber seht selbst.







Das Sägewerk und die Burgruine habe ich bereits in die Anlage integriert









Der Mühlenkanal



Ein einfacher Bahnsteig mit Kanten von Weinert. Es fehlt das Finish der Farbgebung



Die wesentlichen Bäume kommen wie immer von Model-Szene



**01. April 2017**

Und wieder ein kleiner Sprung in der Gestaltung. Ich habe es nicht geschafft die Schritte zu dokumentieren. Ich habe mit dem Gewässer begonnen und ein neues Material ausprobiert. "Deluxe" - Solid Water läuft überall hin. in die kleinste Ritze. Ich hatte angenommen, mein Flussbett sei dicht..... Irrtum. Was für eine Sauerei. Schlimmer noch, es zieht sich in die Ufergestaltung, die bei mir aus Sanden besteht. Das habe ich wieder hinbekommen.

Hingegen Deluxe - Making Waves lässt sich prima verarbeiten. Eigentlich ähnlich den Noch Wasser Effekten. Mal sehen wie mein Bach aussieht wenn das Zeug ausgehärtet ist. Dann erfolgt dort noch die Ufergestaltung.















Es fehlen doch die niedrigen Büsche und Gehölze, die Geländer der Brücken und natürlich die Ausgestaltung. Zum Schluss der Anschluss der Beleuchtung. Fertigstellung am 08. April 2017